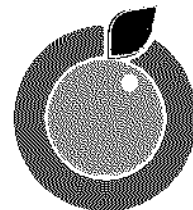


# Pflanzenschutz - Warndienst Bodensee

Übergebietliche Pflanzenschutzberatung Obstbau  
des Landwirtschaftsamtes Bodenseekreis am KOB-Bavendorf



**Obstbau**

Nr. 16b **Kernobst/ Beerenobst**

Freitag, 05.04.2024

**Entwicklungsstadium/Witterung:** Allgemein ist der Apfel im Stadium Rote Knospe bzw. im Ballonstadium, frühe Apfelsorten und Birne Xenia im Stadium Blühbeginn (BBCH 61). Birnen noch verbreitet im Stadium Weiße Knospe/ Ballonstadium. Heute sind 22 °C, ab morgen bis voraussichtlich Montag um 25 °C gemeldet. Ein starker Entwicklungsschub wird erwartet. Nach Prognose sind mit Abkühlung ab Dienstag Niederschläge möglich.

## Kernobst

**Schorf:** Weiterhin sind wir **im Maximum der kritischen Schorfphase**. Der kommende Niederschlag wird voraussichtlich einen starken Sporenausstoß zur Folge haben, in Abhängigkeit der Blattnässedauer ist dann eine schwere Infektion möglich. Deshalb dicht vor den gemeldeten Niederschlägen den Belag mit einer Tankmischung aus einem Dithianon- oder Captan-Produkt **unter Zusatz eines leistungsstarken Fungizides wie z. B. Sercadis oder Belanty** erneuern.

**Feuerbrand:** Mit den sommerlichen Temperaturen (heute bis 22 °C, morgen 8°C/ 25 °C, Sonntag 6 °C/ 24 °C und Montag 6 °C/ 26 °C) steigt in blühenden Kernobstbeständen das Feuerbrandrisiko an. Aktuell liegen noch keine ausreichenden Daten des Blütenmonitorings vor, daher können zum Auftreten von Bakterien in Blüten keine Aussagen getroffen werden. Gefährdet sind Bestände, die ab heute aufblühen. Achten Sie auf die aktuelle Blütenentwicklung ihrer Kernobstbestände. Am Montagabend liegt mit den aktuell prognostizierten Temperaturen eine Temperatursumme (CDH 18) von ca. 150 vor, gefährdet sind damit insbesondere Bestände, die im Umfeld oder direkt in der Anlage im Vorjahr Feuerbrand aufwiesen.

Diesjährig steht ausschließlich Blossom Protect (0,75 kg/ha/m) plus Buffer Protect NT (3 kg/ha/m) zur Verfügung. Behandlungen ab Samstagabend bis Sonntag decken ein mögliches Risiko ab – Hinweise zur Mischbarkeit, Abständen zu Fungiziden, etc. gemäß Gebrauchsanleitung und Firmenaussagen. **LMA darf nicht mehr angewendet werden.**

**Mehltau:** Bei Blattbüscheln, die jetzt Symptome zeigen, handelt es sich um Primärbefall. Dieser kann nicht chemisch bekämpft werden. Durch Ausbrechen der befallenen Pflanzenteile kann der Infektionsdruck für die späteren Sekundärinfektionen reduziert werden.

**Obstbauspinnmilbe:** Der Schlupf der Wintereier hat begonnen. Kontrollieren Sie in den nächsten Tagen die Wirksamkeit der Ölbehandlung und planen Sie ggf. eine Behandlung mit Kanemite (0,625 l/ha/m; max. 1 x) zur Vollblüte ein.

Weitere Hinweise zu insektiziden Maßnahmen siehe Warndienst Nummer 14 vom 02.04.2024.

## Beerenobst

**Erdbeere Botrytis:** In verfrühten Beständen haben sich seit der letzten Behandlung viele neue Blüten geöffnet. Nach der ersten Behandlung mit Switch, je nach gewählter Strategie, jetzt Luna Sensation (0,8 l/ha; max. 2 x) oder eine Tankmischung aus Kenja (1,2 l/ha; max. 2 x) mit Flint (0,3 kg/ha; max. 3 x).

**Gnomonia:** In Normalkulturen ohne Verfrühung zum Schieben der Blütenstände z.B. Signum (1,8 kg/ha) oder Score (0,4 l/ha).

Übergebietliche Pflanzenschutzberatung Obstbau/ Pflanzenschutzdienst des LRA Bodenseekreis am KOB

Herr Haltmaier: 0751-7903-305 oder 0176 727 68 775; Herr Dr. Scheer 0751 7903-306 oder 0176 205 411 73

Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung; insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.